

01.09.2023 - 10:01 Uhr

FHNW; Hochschule für Life Sciences ernennt Lilian Gilgen und Julia Rausenberger als neue Leiterinnen der Ausbildung



Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Life Sciences FHNW.

Medienmitteilung, 1. September 2023

Hochschule für Life Sciences FHNW ernennt Lilian Gilgen und Julia Rausenberger als neue Leiterinnen der Ausbildung

Per 1. September 2023 übernehmen Prof. Dr. Lilian Gilgen und Prof. Dr. Julia Rausenberger als Co-Leiterinnen die Ausbildung an der Hochschule für Life Sciences FHNW und werden zu neuen Mitgliedern der Hochschulleitung ernannt. Sie folgen auf Prof. Dr. Frank Pude, der die Aus- und Weiterbildung der Hochschule 12 Jahre verantwortete und diese zum 31. Januar 2024 verlassen wird.

Als neue Co-Leiterinnen sind Gilgen und Rausenberger insbesondere zuständig für den Bachelor in Life Sciences, die Programm- und Curriculums-Entwicklung, die Studierendenakquise und das Datenmanagement (Gilgen) sowie für die Master in Life Sciences-Studiengänge und die Bereiche Digitalisierung, Didaktik und angewandte Mathematik und Physik (Rausenberger). Gemeinsam führen die beiden ein rund fünfzehnköpfiges Team von Expertinnen und Experten.

«Die Hochschule für Life Sciences FHNW ist bereits heute eine feste Grösse und erste Adresse in der Ausbildungslandschaft der Nordwestschweiz. Unser Ziel ist eine strategische Weiterentwicklung und Strukturierung der Ausbildungsprozesse. Mit einem zukunftsorientierten, innovativen Lehr- und Forschungsangebot wollen wir die Attraktivität der Hochschule für Life Sciences FHNW für die Studierenden und Forschenden erhöhen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Ausbildungsorganisationen stärken sowie die regionale Vernetzung der Hochschule vorantreiben», erläutert Lilian Gilgen das Programm der neuen Co-Leitung.

Julia Rausenberger ergänzt: «An der Hochschule für Life Sciences FHNW formen wir zukünftige Fachkräfte, die eine globale und digitalisierte Welt von morgen aktiv mitgestalten können. Neben fundiertem Fachwissen legen wir dabei besonderen Wert auf eine breite Kompetenzentwicklung und eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Die strategische Weiterentwicklung der Ausbildung beinhaltet eine zeitgemässe Kontextualisierung der Grundlagen sowie eine gezielte Digitalisierung und den Einsatz moderner Methoden und Tools in allen Ausbildungsprozessen.»

Mit Lilian Gilgen und Julia Rausenberger gewinnt die Hochschule für Life Sciences FHNW zwei Akteurinnen als neue Leiterinnen Ausbildung, die sich bereits heute aktiv in die vielfältigen strategischen Entwicklungsbereiche der Hochschule einbringen. Beide verfügen über fundierte und langjährige Erfahrungen in der Leitung interkultureller und interdisziplinärer Projekte in der Forschung und der Organisationsentwicklung. «Das Führungsformat dieser «Co-Leitung» scheint uns für den Bereich Ausbildung in Kombination mit Lilians und Julias Expertisen ideal besetzt, um durch geteilte Führungsverantwortung ein noch grösseres fachliches, inhaltliches und menschliches Potenzial in die Hochschule einbringen zu können», freut sich der Direktor der

Hochschule für Life Sciences FHNW, Prof. Dr. Falko Schlottig und bedankt sich bei Prof. Dr. Frank Pude für seine wertvolle Arbeit während der vergangenen 12 Jahre und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Über Lilian Gilgen

Nach dem Studium der Pharmazie, ersten Berufserfahrungen als Apothekerin und einer Promotion im Bereich patientenorientierte Pharmazie an der Universität Basel sammelte Lilian Gilgen Projekt- und erste Führungserfahrungen in Unternehmen der Pharmaindustrie, bevor sie im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mehrjährige Projekte in Lateinamerika und Asien leitete. Seit 2018 arbeitet Gilgen an der Hochschule für Life Sciences FHNW, wo sie zunächst die Studiengang-Einführung und -Koordination des Bachelor in Life Sciences erfolgreich verantwortete. Seit 2021 ist sie stellvertretende Leiterin der Ausbildung, massgeblich für die Curriculums-Entwicklung verantwortlich und als Dozentin in den Modulen «My Future» und «Wissenskommunikation» tätig. Die mehrsprachige Lilian Gilgen hat ihre Kinder- und Jugendzeit in Holland, England und Südafrika verbracht und hält neben ihren Studienabschlüssen ein executive MBA (General Management) der La Salle University (Philadelphia).

Über Julia Rausenberger

Nach ihrem abgeschlossenen Mathematik-Studium an den Universitäten Münster und Tübingen sowie an der Scuola Normale Superiore (Pisa) hat Julia Rausenberger in diversen interdisziplinären Forschungsprojekten in den Bereichen Biotechnologie und Biologie geforscht und an der Universität Freiburg im Bereich der Systembiologie promoviert. Im Jahr 2010 kam Rausenberger als Dozentin für Mathematik an die Hochschule für Life Sciences FHNW und ist seitdem mitverantwortlich für die erfolgreiche und forschungsbasierte Weiterentwicklung der Lehre an der Hochschule. Sie war als Gruppenleiterin für «Angewandte Mathematik in Life Sciences» sowie als Dozentin im CAS Hochschullehre der FHNW tätig, setzte durch den Einsatz agiler Methoden, wie «eduScrum», didaktische Schwerpunkte und durch die Förderung akademischer Laufbahnen durch Tutor*innen-Qualifizierung, Schwerpunkte in der Organisationsentwicklung. Seit 2020 ist Julia Rausenberger Professorin für Angewandte Mathematik in Life Sciences und beschäftigt sich gemeinsam mit ihrer Arbeitsgruppe mit Themen wie: mathematische Modellbildung und Simulation sowie statistische Versuchsplanung in den Life Sciences, Einsatz von Visualisierungen und digitaler Werkzeuge fürs Lehren, Lernen und Prüfen sowie hochschuldidaktische Fragestellungen im Bereich der anwendungsbezogenen Mathematik-Ausbildung an Fachhochschulen.

Medienkontakt

Gerne vermitteln wir Ihnen Gesprächsmöglichkeiten mit den involvierten Parteien. Bitte kontaktieren Sie hierzu:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Life Sciences

Pascale Ripstein

Kommunikation

+41 61 228 56 31

kommunikation.lifesciences@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 300 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 400 Dozierende vermitteln in 31 Bachelor- und 20 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Hochschule für Life Sciences FHNW

Die Hochschule für Life Sciences FHNW lehrt und forscht in den Bereichen Chemie, Umwelt-, Pharma-, Bio- und Medizinaltechnologie sowie in der Verfahrenstechnik. Mit dem Sitz in Muttenz liegt sie inmitten der globalen Life Sciences-Industrie und ist mit dieser eng vernetzt. Die HLS betreibt angewandte Spitzenforschung. Daraus resultieren innovative Lösungen sowohl für die Life Sciences-Industrie als auch für gesellschaftliche und umwelttechnische Fragestellungen, welche direkt in die Lehre einfließen.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/hls

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 77 28
dominik.lehmann@fhnw.ch
www.fhnw.ch

Medieninhalte



Bild: Prof. Dr. Lilian Gilgen (links im Bild), Prof. Dr. Julia Rausenberger (rechts im Bild) Bildquelle: Hochschule für Life Sciences FHNW

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100910751> abgerufen werden.